



Verhandlungstermine Strafgericht Zug

Verhandlungsort: Gerichtsgebäude, Aabachstrasse 3, 6300 Zug

Hinweis

Das Verfahren vor der Staatsanwaltschaft und dem Haftrichter sowie die Urteilsberatung aller Gerichte finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Soweit im Einzelfall nicht anders erwähnt, sind die in den Listen aufgeführten Gerichtsverhandlungen öffentlich.

Einzelpersonen können ohne Voranmeldung eine Verhandlung besuchen, unter Vorweisung eines Personalausweises mit Foto am Empfang des Gerichtsgebäudes.

Schulklassen und andere Besuchergruppen haben sich vorgängig bei der Kanzlei des betreffenden Gerichtes anzumelden.

Presse/Medien: Die Gerichtsberichterstattung richtet sich nach der Verordnung über die Gerichtsberichterstattung in der Zivil- und Strafrechtspflege vom 18. Januar 2011.

Datum	Zeit	Prozessthema	von der Staatsanwaltschaft beantragte Strafe	Prozess-Nr. SG: Kollegialgericht SE: Einzelgericht JG: Jugendgericht
12.08.2024 21.08.2024	08.30 Uhr 08.30 Uhr	Betrug, Urkundenfälschung Die Staatsanwaltschaft wirft der Beschuldigten vor, ca. Ende März 2020 beim Ausfüllen (oder Ausfüllenlassen) des Formulars «COVID-19-Kredit» für eine Gesellschaft, für die sie als Geschäftsführerin tätig und deren alleinige Gesellschafterin sie war, falsche Angaben gemacht und so die kreditvergebende Bank arglistig getäuscht zu haben. Des Weiteren habe sie dadurch auch eine inhaltlich unwahre Urkunde geschaffen.	Bedingte Geldstrafe von 180 Tagessätzen zu CHF 150.00 sowie eine Verbindungsbusse von CHF 6'750.00.	SE 2023 32

19.08.2024	08.30 Uhr	<p>Vereitelung von Massnahmen zur Feststellung der Fahrunfähigkeit und pflichtwidriges Verhalten bei Unfall</p> <p>Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten vor, im November 2022 - nach einer Streifkollision mit einem weiteren Personenwagen - die Unfallstelle ohne Angaben zu seiner Person verlassen und sich auch nicht umgehend nach Verlassen der Unfallstelle bei der Polizei gemeldet zu haben. Dabei habe er die Mitteilungspflicht gegenüber dem Geschädigten als auch gegenüber der Polizei (eventual-) vorsätzlich missachtet sowie sich einer Atemluftprobe bzw. einer Blutprobe entzogen.</p>	<p>Bedingte Geldstrafe von 40 Tagessätzen zu CHF 40.00; Verbindungsbusse von CHF 800.00 sowie Übertretungsbusse von CHF 400.00</p>	SE 2023 52
26.08.2024 04.09.2024 (Reservetermin)	08.30 Uhr 08.30 Uhr	<p>Versuchte schwere Körperverletzung, Drohung, Nötigung</p> <p>Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten im Hauptpunkt zusammengefasst vor, am 16. Februar 2020 in der Wohnung seiner Ex-Freundin diese nach einer verbalen Auseinandersetzung unter anderem mit den Füßen gegen ihre Beine getreten und ihr mit einem Motorradhelm auf den Kopf geschlagen zu haben. Die Ex-Freundin (Privatklägerin) habe durch diese Handlungen ein Schädelhirntrauma 1. Grades, Hämatome, Kopfschmerzen, eine Schwellung am Scheitel sowie Kratzspuren erhalten und leide in der Folge an einer Depression. Zudem habe der Beschuldigte während dieser Attacke und auch später der Privatklägerin mehrfach gedroht, sie zu töten. Im Weiteren habe der Beschuldigte im Zeitraum vom 18. Februar 2020 bis zum 18. April 2020 durch verschiedenste Handlungen und durch Stalking die normale Fortsetzung des Lebensalltags der Privatklägerin teilweise stark beschränkt.</p>	<p>Bedingte Freiheitsstrafe von 21 Monaten bei einer Probezeit von 5 Jahren sowie Landesverweis für die Dauer von sieben Jahren gestützt auf Art. 66a Abs. 1 lit. b StGB, eventualiter nach Art. 66a^{bis} StGB</p>	SG 2022 13
29.08.2024	09.00 Uhr	<p>Widerhandlung gegen BetmG</p> <p>Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten vor, im März 2024 in seiner Unterkunft in Cham rund 440 g Kokaingemisch sowie</p>	<p>Teilbedingte Freiheitsstrafe von 30 Monaten sowie Landesverweisung für die Dauer von sieben Jahren gestützt auf</p>	SG 2024 10

		400 g Heroingemisch aufbewahrt zu haben. Zudem habe er 4,8 g Kokaingemisch verkauft und beabsichtigt, weitere Betäubungsmittelverkäufe zu tätigen.	Art. 66a Abs. 1 lit. o StGB	
30.08.2024 05.09.2024 (Reservetermin)	08.30 Uhr 08.30 Uhr	Veruntreuung Dem Beschuldigten wird zusammengefasst vorgeworfen, mehrfach ihm anvertraute Vermögenswerte in seinem Nutzen verwendet zu haben, indem er im Jahre 2019 als Autoverkäufer angestellt war und namens und auf Rechnung seiner Arbeitgeberin in deren Räumlichkeiten sieben Kaufverträge mit sieben verschiedenen Kunden abgeschlossen und die Kaufpreiszahlungen im Umfang von total rund CHF 140'000.00 entgegengenommen und entgegen seiner arbeitsvertraglichen Verpflichtungen nicht der Arbeitgeberin abgegeben, sondern für sich privat verbraucht haben soll.	Freiheitsstrafe von 16 Monaten, unter Ansetzung einer Probezeit von zwei Jahren.	SE 2022 58
09.09.2024	08.30 Uhr	Sexuelle Nötigung, Pornografie, Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte, Widerhandlung gegen das Strassenverkehrsgesetz Dem Beschuldigten wird zusammengefasst vorgeworfen, er habe im Februar 2023 eine Person zu sexuellen Handlungen genötigt und dabei Videoaufnahmen erstellt. Zudem habe der Beschuldigte im Juli 2023 ein Motorfahrzeug in fahruntüchtigem Zustand und ohne gültige Vignette gelenkt. Die Hauptverhandlung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Den akkreditierten Medienschaffenden wird indessen der Zutritt gewährt.	Bedingter Freiheitsentzug von sechs Monaten sowie Busse von CHF 500.00 Ambulante Behandlung im Sinne von Art. 14 Abs. 1 und 2 JStG Kontaktsperre im Sinne von Art. 16a Abs. 2 JStG	JG 2024 2